

Die Schulen und die dritte Kriegsanleihe.

Jetzt liegt das Ergebnis der von der Anglo-bank in den niederösterreichischen Schulen eingeleiteten Agitation für die dritte Kriegsanleihe vor. Demnach haben die Schüler in den verschiedenen Anstalten Niederösterreichs die hübsche Summe von 13,579.100 Kronen aufgebracht. Insgesamt zeichneten 82.740 Schüler, so daß auf den einzelnen ein Durchschnitt von 164 Kronen kommt. Voran stehen die Volks- und Bürgerschulen, die 7,831.900 Kronen aufbrachten. Die Mittelschulen zeichneten 3,212.000 Kronen, den Rest die Fortbildungs- und anderen Schulen. In Wien haben die Volks- und Bürgerschulen der Leopoldstadt mit 454.000 Kronen den größten Betrag geleistet, dann kommt Währing mit 362.300 Kronen und an dritter Stelle Siebing mit 341.400 Kronen. Interessant ist, daß die Organisation der Schulzeichnungen anlässlich der dritten Kriegsanleihe es zuwege brachte, ein etwa zehnmal so großes Resultat zu erzielen als die erste oder zweite Kriegsanleihe in den Schulen ergab.